

FAQ WEBINAR STREETWISE

1. **Wie geht Streetwise mit dem Befund um, dass Nutzende die Sicherheit von Orten mit Mischverkehr eher schlecht bewerten, was Unfälle vermeiden hilft und so für objektiv höhere Sicherheit sorgt?**

Streetwise modelliert die Wahrnehmung der Bevölkerung und nicht die objektive Sicherheit. Spannend wäre eine Zusatzauswertung, um abzuklären, ob der erwähnte Befund (schlechtere Bewertung von Mischverkehrssituationen) durch Streetwise bestätigt werden kann.

2. **Warum und wie wurden die zwei Begriffe «Atmosphäre» und «Sicherheit» ausgewählt?**

Wir haben uns zu Beginn des Kooperationsprojekts lange damit beschäftigt, welche Dimensionen der visuellen Wahrnehmung wir erheben sollten. Beim Entscheid für die Themen «Sicherheit» und «Atmosphäre» spielte das allgemein verbreitete, hohe Interesse an diesen Dimensionen eine zentrale Rolle. Das Interesse speiste einerseits aus der Begleitgruppe seitens Verein Metropolitanraum Zürich, die sich teilweise im Berufsalltag mit den Themen beschäftigt. Andererseits war uns bewusst, dass die Themen so gewählt werden mussten, damit sich eine Vielzahl von Menschen für das Crowdsourcing (die bildbasierte Umfrage) beteiligen würde.

Inhaltlich interessierten uns diese beiden Dimensionen, weil wir von der These ausgehen, dass vor allem die Strassenräume im Sinne der kontinuierlichen Stadträume im Rahmen der qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen eine bedeutende Rolle spielen können. Sie werden heute in erster Linie als Verkehrsräume verstanden – was durch die Dimension «Sicherheit» abgebildet wird –, sollen aber zunehmend auch zu Aufenthaltsräumen hoher Qualität werden – was durch die Dimension «Atmosphäre» abgebildet wird.

3. **Wozu füttert Ihr die Datenkrake Google, statt das in CH viel zuverlässigere OSM von geo.admin.ch zu nutzen? Mich überzeugen die gehörten Argumente für Verwenden der Datenkrake Google statt OSM nicht. Bedenkt mensch die mit Google verbundenen Datenschutzprobleme, würde ich Streetwise erst einmal nicht empfehlen.**

Die Bedenken rund um die Datenschutzprobleme im Zusammenhang mit Google sind berechtigt. Diese unterstützen wir auch. Indes betonen wir, dass Google im von uns geprüften Modell keinerlei Bilddaten erhält. Google profitiert «lediglich» durch seine finanzielle Entschädigung (Datennutzung durch Streetwise, nicht umgekehrt); im Nutzungsprozess von Google Street View Bilddaten würde lediglich die Art und Menge der bezogenen Daten an Google zurückfliessen. Google Street View verfügt über eine flächendeckende Bilddatenbasis des Strassenraums. In unserer bisherigen Arbeit (Crowdsourcing zu den Themen Sicherheit und Atmosphäre) mit Streetwise haben wir ausschliesslich mit Open Source Bilddaten ([Mapillary](#)) gearbeitet.

OSM ist keine Alternative, weil es keine bewertbaren Bilddaten zur Verfügung stellt. Die Alternative zu Google ist Mapillary. Diese Plattform haben wir in der gesamten Entwicklung von Streetwise

genutzt, alle bisherigen Ergebnisse basieren vollumfänglich auf Mapillary. Wo in genügender Qualität und Dichte Bilddaten von Mapillary verfügbar sind, werden diese auch zukünftig genutzt.

4. Gibt es belastbare Daten/Erkenntnisse zur Abhängigkeit zwischen der Einschätzung zu Atmosphäre und Sicherheit in Relation zu Frequenzen in den entsprechenden Räumen (je frequenter desto sicherer oder attraktiver etc.)?

Die Basis für eine solche Analyse ist vorhanden. Bei Interesse müssten die vorhandenen Streetwise-Daten (Karten) mit Wissen um die entsprechende Frequenz an einem Ort oder der Frequenzen, wie sie aus den Bildern «abgeleitet» werden könnte, interpretiert werden. Die entsprechende Abhängigkeit wurde bislang aber nicht erhoben.

5. Warum sind die Bilder nur entlang von Strassen und keine weiteren Räume der Orte?

Die verwendeten Bilder stammen von Mapillary – eine Karte, die selbst von einer Vielzahl von Interessierten mit Bildern von Strassenräumen und Wegen generiert wird. Überall dort, wo man sich mit MIV, ÖV, Fahrrad oder zu Fuss im Aussenraum bewegt, ist es möglich, Fotos zu generieren (bspw. auch Plätze sind erfasst).

6. Was sind die Stossrichtungen von Streetwise bezüglich neuer Themen (nach «Atmosphäre» und «Sicherheit»)? Inwiefern könnten auch Qualitäten, welche heute Expertenwissen benötigen, automatisch verortet werden (z. B. wie klimaanpassungsfähig ist ein Ort)?

Diese Frage beschäftigt uns aktuell. Im Moment lässt Streetwise «nur» Interpretationen rund um die Themen «Sicherheit» (wo fühlen sich Menschen sicher, wo nicht?) und «Atmosphäre» (wo halten sich Menschen gerne auf, wo nicht?) zu. Automatische Verortung bzw. Verknüpfung mit weiteren Datenbasen ist grundsätzlich möglich. Hierfür bräuchte es aber eine Datenbasis rund um Klimaadaptionsfähigkeit von Orten sowie ein zweites Crowdsourcing bei Streetwise (wenn es sich um bevölkerungsrelevantes Wissen handelt).

In einer nächsten Welle interessieren wir uns für das Thema Diversität: Wie wird Raum durch verschiedene Gruppen wahrgenommen? Eine Genderperspektive steht hier im Fokus.